Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss
Protokoll Nr. BKSA/01/2008

über die öffentliche Sitzung am 07.02.2008,
Rathaus, Sitzungszimmer 601

Beginn	:	19:30 Uhr
Ende	:	20:32 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Ole Junker

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt	i.V.f. STV Behr
Herr Andreas Fleischer	
Frau Karin Kux	
Frau Susanne Philipp-Richter	
Herr Matthias Stern	
Frau Doris Unger	
Frau Petra Wilmer	

Bürgerliche Mitglieder

Herr Christian Schubbert-von-Hobe

Sonstige, Gäste

Herr Klaus Lensch
Frau Lück
Herr Bela Randschau

Verwaltung

Frau Petra Haebenbrock-Sommer	
Frau Claudia Kaltenbach	
Herr Achim Keizer	
Herr Hanno Krause	
Frau Ursula Pepper	Bürgermeisterin
Herr Robert Tessmer	
Frau Angela Becker	Protokollführerin

Es fehlen entschuldigt

Frau Carola Behr

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Festsetzung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung des Protokolls Nr. 9/2007 vom 06.12.2007	
5.	Grundschule Am Schloß - Freigabe der Haushaltsmittel bei der HHSt 2110.9500/Ersatzbau für Museumsgebäude -	**2008/017**
6.	Förderung Schloß Ahrensburg - Errichtung einer Förderstiftung durch die Sparkasse Holstein	**2007/146**
7.	Zuschuss zur Musiknacht 2008	**2007/145**
8.	Kulturzentrum Marstall Zuschuss 2008 - Erhöhung der Reinigungspauschale -	**2008/015**
9.	Jahresbericht Stadtbücherei Ahrensburg	**2008/016**
10.	Antrag der SPD-Fraktion/Hausmeisterdienste am Wochenende	
11.	Kenntnisnahmen	
11.1.	Genehmigung der Gemeinschaftsschule	
11.2.	Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2008/2009	
11.3.	Schulleiterbesprechung am 16.01.2008	
11.4.	Sperrung des Eduard-Söring-Saals aufgrund eines Wasserschadens	
11.5.	Einweihung Turnhalle der Stormarnschule am 01.02.2008	
11.6.	Ausschreibung Schulleiterstellen	
11.7.	HSV-Fußballschule -Turnier am 05./06.07.2008 auf dem Stormarnplatz -	
11.8.	Richtfest für die Sporthalle IGS ist am 15.02.2008	
11.9.	THC Dank für Zuwendung	

12. Verschiedenes

12.1. Anschaffung neuer Fahrradständer in der Stormarnschule

12.2. Grundschule Am Hagen/Elternbrief zur Nutzung der Spielgerä-
te

12.3. Kunstrasenplatz 2 auf dem Stormarnplatz

1 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob Fragen zu TOP 5 „Grundschule Am Schloß – Freigabe der Haushaltsmittel bei der HHSt. 2110.9500/Ersatzbau für Museumsgebäude“ in der Einwohnerfragstunde oder später direkt zum Top gestellt werden dürfen. Herr Stadtverordneter Junker bekundet seine Zustimmung, dass Fragen während der Beratung zu TOP 5 gestellt werden können.

Frau Gertrud Tammena trägt Anregungen zu TOP 6 „Förderung Schloß Ahrensburg - Errichtung einer Förderstiftung durch die Sparkasse Holstein“ vor, die diesem Protokoll als Anlage 1 schriftlich beigefügt sind.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss ist beschlussfähig.

3 Festsetzung der Tagesordnung

Herr Stadtverordneter Junker beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu ändern:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Grundschule Am Schloß – Freigabe der Haushaltsmittel bei der HHSt. 2110.9500/Ersatzbau für Museumsgebäude“ soll vorgezogen und im Anschluss an die Genehmigung des Protokolls Nr. 9/2007 (TOP 4) behandelt werden. Dadurch erhalten die anwesenden Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit, ihre Fragen zu Beginn der Sitzung zu stellen.

Des Weiteren soll die von Herrn Junker eingereichte Anfrage der SPD-Fraktion – Hausmeisterdienste am Wochenende – als TOP 10 auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt der vorgeschlagenen Verfahrensweise sowie der Änderung der Tagesordnung zu.

4 Genehmigung des Protokolls Nr. 9/2007 vom 06.12.2007

Das Protokoll wird unter der Maßgabe folgender Änderung genehmigt:

Anwesenheitsliste:

—	Vorsitz Herr Stadtverordneter Junker	außer TOP 8
—	Herr Stadtverordneter Fleischer	Vorsitz nur TOP 8

5 Grundschule Am Schloß 2008/017
- Freigabe der Haushaltsmittel bei der HHSt 2110.9500/Ersatzbau für Museumsgebäude -

Die Verwaltung stellt eine neue Variante (aufgrund der Vorgaben des Bau- und Planungsausschusses) des Ersatzbaus für das Museumsgebäude anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese Präsentation ist eine Ergänzung zur Vorlage und dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

Im Anschluss an die Präsentation werden folgende Punkte angesprochen:

Eine Einwohnerin berichtet, dass ihr als Mutter eines Schulkindes der GS Am Schloß die äußere Gestaltung des Schulgebäudes im Hinblick auf die derzeitige Situation innerhalb des Gebäudes nicht von Bedeutung ist. Vielmehr besteht die dringende Notwendigkeit, neue sanitäre Anlagen zu schaffen sowie für eine bessere Beheizbarkeit der Räume zu sorgen. Der jetzige Zustand ist für die Schülerinnen und Schüler katastrophal und muss schnellstmöglich verbessert werden.

Herr Stadtverordneter Stern stimmt den Ausführungen zu und plädiert dafür, dem Beschlussvorschlag umgehend zuzustimmen und umzusetzen.

Des Weiteren tritt die Frage auf, ob der Abriss des Gebäudes wie geplant in den Osterferien stattfindet und der weitere zeitliche Ablauf eingehalten werden kann. Die Verwaltung wird mit Hilfe einer beschränkten Ausschreibung versuchen, den Abriss in den Osterferien zu realisieren; ansonsten wird aus zeitlichen und organisatorischen Gründen erst in den Sommerferien mit dem Abriss begonnen werden kann.

Anschließend berichtet Herr Stadtverordneter Fleischer über einen Antrag der WAB-Fraktion, die Optik des Gebäudes zu erhalten. Die Verwaltung erläutert hierzu, dass das gesamte Museumsgebäude abgerissen wird.
Auf Nachfrage teilt die Verwaltung weiterhin mit, dass es sich bei dem dreigeschossigen Hauptgebäude um ein so genanntes Kulturdenkmal und nicht um ein „normales Denkmal“ handelt, für dass das Land keine Zuschüsse oder Förderungen vorsieht.

Als Letztes möchte Herr Stadtverordneter Fleischer noch wissen, ob die Umbaumaßnahmen Auswirkungen auf die denkmalgeschützte Fassade haben. Die Verwaltung bejaht diese Frage aufgrund der durchzuführenden Wärmedämmungen sowie dem Einsatz neuer Fenster.

Frau Stadtverordnete Philipp-Richter informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass im Bauausschuss die Haushaltsmittel einstimmig freigegeben wurden, in der kommenden Sitzung des Bauausschusses jedoch noch geringfügige optische Änderungen am Ersatzbau durch die Verwaltung aufgezeigt werden sollen.

Mit der Einladung wurde ein Schreiben der Grundschule Am Schloß vom 19.12.2007 zum Thema: Baumaßnahmen an der GS Am Schloß übersandt. Dieses Schreiben wird dem Protokoll nochmals als Anlage 2.1 beigefügt.

Im Anschluss an die Diskussion stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis:	**7 dafür** **1 Enthaltung**

6 Förderung Schloß Ahrensburg 2007/146
- Errichtung einer Förderstiftung durch die Sparkasse Holstein

Frau Stadtverordnete Wilmer informiert sich über das Verhältnis der Stiftung Schloß Ahrensburg und der Förderstiftung der Sparkasse Holstein zueinander. Hierzu erläutert die Verwaltung, dass der Zweck der Stiftung Schloß Ahrensburg die Unterhaltung, Betreibung und Pflege des unter Denkmalschutz stehenden Schloß Ahrensburg und der Schloßinsel als überregional bedeutendes Museum und Kulturgut ist. Die Stiftung der Sparkasse Holstein ist eine zusätzliche Förderstiftung, deren ausgeschüttete Zinsen dem laufenden Geschäft der Stiftung Schloß Ahrensburg zugute kommen. Daneben ist von der Sparkasse Holstein angedacht, durch weitere Zuwendungen (Errichtung eines entsprechenden Stiftungsfonds in der Bürger-Stiftung Stormarn, Erhöhung des Stiftungskapitals in der Stiftung Schloß Ahrensburg, Sponsoring durch die Sparkasse Holstein) weiteres Kapital für das Schloß Ahrensburg langfristig einzuwerben.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss begrüßt das Vorgehen der Sparkasse Holstein und stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

7 Zuschuss zur Musiknacht 2008 2007/145

Frau Stadtverordnete Philipp-Richter bringt zum Ausdruck, dass die Bezuschussung 2007 lediglich als Anschubfinanzierung und keinesfalls als Dauerfinanzierung gedacht war. Bei der bisher erreichten hohen Sponsorensumme sollte es möglich sein, den beantragten Zuschussbetrag in Höhe von 2.500 € ebenfalls durch weitere Sponsoren zu finanzieren.

Hierzu erläutert eine der Initiatoren der Ahrensburger Musiknacht, **Frau Thunecke**, dass es sich als sehr schwierig gestaltet, überhaupt Sponsoren zu finden, eine Deckung des Zuschussbetrages eventuell jedoch durch eine Erhöhung der Eintrittspreise erreicht werden kann. Für 2008 sind aber die Karten und damit die Preise bereits festgelegt.

Durch mehrere Ausschussmitglieder wird betont, dass die Ahrensburger Musiknacht positiv zu bewerten und dementsprechend zu unterstützen ist. Insbesondere wurden folgende Punkte hervorgehoben:

— Gutes Stadtmarketing
— Stärkung der Stadt Ahrensburg als Kulturstadt
— Spricht eine neue Zielgruppe an
— Förderung des Ehrenamtes
— Akquise von neuen Kulturtreibenden
— Große Resonanz auch aus dem Umland

Abschließend macht Frau Stadtverordnete Philipp-Richter noch einmal deutlich, dass gerade durch den Erfolg der Veranstaltung die Eintrittspreise erhöht und somit zur Deckung der Kosten beitragen könnten. Für sich und ihre Fraktion wird die Zustimmung zum Beschlussvorschlag in diesem Jahr letztmalig erteilt.

Im Anschluss an die Diskussion stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: **7 dafür**
1 Enthaltung

8 Kulturzentrum Marstall Zuschuss 2008 2008/015
- Erhöhung der Reinigungspauschale -

Herr Stadtverordneter Fleischer fragt in Anlehnung an TOP 7, inwieweit die Veranstaltungen im Kulturzentrum Marstall kostendeckend durchgeführt werden könnten. Hierbei müssten seines Erachtens neben den im Beschlussvorschlag genannten Kosten in Höhe von 41.000 € zusätzlich die Gebäudeunterhaltungs- sowie Abschreibungskosten berücksichtigt werden.

Herr Stadtverordneter Stern weist darauf hin, dass der Marstall ein denkmalgeschütztes Gebäude ist, für dessen Gebäudeunterhaltung deutlich höhere Kosten als für nicht denkmalgeschützte Gebäude entstehen. Grundsätzlich ist das Erreichen einer Kostendeckung bzw. Kostendeckungsgrad erstrebenswert, jedoch kann der Marstall nicht mit der Volkshochschule verglichen werden. In diesem Fall ist eine Kostendeckung nicht unter Einbeziehung der Gebäudeunterhaltungskosten durch den Verein leistbar.

Im Anschluss stimmt der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: **3 dafür**
5 Enthaltungen

9 Jahresbericht Stadtbücherei Ahrensburg 2008/016

In einem kurzen Sachvortrag betonte die Leiterin der Stadtbücher, Frau Claudia Kaltenbach, dass das Jahr 2007 für die Stadtbücherei ein erfolgreiches Jahr war. Abgesehen von den ständigen Wasserschäden im Gebäude gab es wenig Anlass für negative Meldungen. Die Nachfrage steigt ständig: Die Stadtbücherei verzeichnet mehr Kunden, vor allem in der Altersgruppe der Kinder unter 12 Jahren, mehr Ausleihen und auch eine ständig steigende Zahl an Auskunftsfragen. Die Stadtbücherei wird dank der kundenfreundlichen Öffnungszeiten immer mehr zu einer Auskunftsstelle für alle Lebensfragen. Gesunken ist zwar im Vergleich zum Vorjahr die Gesamtzahl der Veranstaltungen, die die Stadtbücherei im vergangenen Jahr durchgeführt hat, dafür handelte es sich jedoch um ganz besondere Veranstaltungen, wie zum Beispieo der Sommer-Lese-Club und die Harry-Potter-Nacht. Diese Veranstaltungen lockten ein großes Publikum in die Stadtbücherei.

Die Nachfrage seitens Herrn Fleischer, wie die Differenz bei der Eigenleistung durch die Stadt von 2006 zu 2007, die den fehlenden Kreiszuschuss weit übersteigt, zu erklären ist, konnte spontan nicht beantwortet werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach einer Überprüfung der gemeldeten Zahlen muss die Höhe der Eigenleistung durch die Stadt Ahrensburg für das Jahr 2007 folgend korrigiert werden:

Die Stadt musste **501.834 € an Eigenleistung** aufwenden.

Die Differenz in Höhe von 130.677 € ergibt sich folgendermaßen:

wegfallende Förderung durch den Kreis in Höhe von ca.	95.000 €
+ höhere Abgaben an die ZGW in Höhe von	31.362 €
+ höhere Personalausgaben in Höhe von	3.060 €
+ Ankauf von Leseausweisen (nur alle 2 Jahre)	1.990 €

Der Jahresbericht 2007 der Stadtbücherei ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss stimmt über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

10 Antrag der SPD-Fraktion/Hausmeisterdienste am Wochenende

Die Verwaltung berichtet, dass die Schlüsselgewalt im SZ Am Heimgarten bereits zum 01.12.2007 auf die Sportvereine übertragen wurde. Sofern größere Veranstaltungen am Wochenende stattfinden, werden die Verantwortlichen ausreichend von den Hausmeistern der Schule eingewiesen. Bisher gab es bei den durchgeführten Veranstaltungen keinerlei Beanstandungen.

In der Stormarnschule ist zurzeit noch keine vertragliche Vereinbarung mit den Sportvereinen zur Übertragung der Schlüsselgewalt abgeschlossen, da die Schließanlage noch nicht auf Transponder umgebaut wurde.

Zu den Fragen Nr. 1 – 4 der SPD–Anfrage (Anlage 4) nimmt Herr Tessmer folgend Stellung:

1. Lediglich bei Sportveranstaltungen mit großem Teilnehmerkreis und Zuschauern sowie Übernachtungsgästen werden nach vorheriger Anmeldung und Genehmigung der Veranstaltung diese von den Hausmeistern begleitet.

2. In dringenden Fällen sind die Hausmeister telefonisch erreichbar.

3. Die Rettungsdienste besitzen eigene Schlüssel und haben somit den direkten Zugang zum Gebäude.

4. Die Lautsprecher und Musikanlage sind Schuleigentum. In der Vergangenheit gab es Beschädigungen durch Dritte, sodass sich die Schulleitung gegen die Nutzung durch Dritte ausgesprochen hat. Bei größeren Veranstaltungen der Sportvereine kann die Musikanlage nach Einweisung durch den Hausmeister genutzt werden.

Eine ausführlichere Stellungsnahme sowie der Antrag der SPD-Fraktion sind dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

11 Kenntnisnahmen

11.1 Genehmigung der Gemeinschaftsschule

Die Schulverwaltung teilt mit, dass die Gemeinschaftsschule mit Schreiben vom 04.02.2008 durch das Ministerium für Bildung und Frauen genehmigt wurde. Am 25.04.2008 sind insgesamt 60 Anmeldungen für die neue Gemeinschaftsschule erforderlich, ansonsten wird die Genehmigung widerrufen.

11.2 Anmeldeverfahren zum Schuljahr 2008/2009

Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 besteht die freie Schulwahl der Eltern im Rahmen der freien Kapazitäten. Ein Abstimmungsgespräch der Grundschulen am 23.01.2008 (Anlage 5) hat ergeben, dass es hierdurch keine wesentlichen Änderungen/Verschiebungen der Schulwahl an den Grundschulen gibt. Lediglich an der GS Am Schloß und der GS Am Reesenbüttel gibt es geringfügige Änderungen. Die zusätzlichen Anmeldungen an der GS Am Reesenbüttel lassen sich durch die Fördermaßnahmen, die hier angeboten werden, begründen.

11.3 Schulleiterbesprechung am 16.01.2008

Die Verwaltung berichtet über die in der Schulleiterbesprechung am 13.01.2008 vorgestellten Schülerprojekte im Umweltbereich durch die Offsetdruckerei Ahrensburg der Axel Springer AG. Des Weiteren wurde im Rahmen der Vorstellung des Energieberichtes der Stadt Ahrensburg von den Schulleitungen dargestellt, dass das „fifty-fifty-Projekt“ wieder eingeführt werden sollte. Durch dieses Projekt war eine große Akzeptanz von Energiesparprojekten innerhalb der Schulen gegeben.

11.4 Sperrung des Eduard-Söring-Saals aufgrund eines Wasserschadens

Nach einem Wasserschaden, der das Parkett beschädigt hat, ist der ESS voraussichtlich bis Anfang März gesperrt. Als Ausweichmöglichkeit stehen der Marstall sowie die Museumsturnhalle zur Verfügung.

11.5 Einweihung Turnhalle der Stormarnschule am 01.02.2008

Die Verwaltung berichtet, dass die Einweihung der Turnhalle der Stormarnschule am 01.02.2008 stattgefunden hat.

11.6 Ausschreibung Schulleiterstellen

Die Verwaltung trägt vor, dass auf die Stellenausschreibungen der Rektor/in der GS Am Hagen, Am Aalfang und Am Schloß insgesamt 6 Bewerbungen eingegangen sind. Von diesen 6 Bewerbungen haben sich 2 Bewerber doppelt beworben, sodass letztendlich nur 4 Bewerber hinter den Bewerbern stehen. Die Schulleiterstellen sollen zum 01.08.2008 besetzt sein. Zuerst findet der Schulleiterwahlausschuss bei der GS Am Schloß statt.

11.7 HSV-Fußballschule -Turnier am 05./06.07.2008 auf dem Stormarnplatz -

Die Verwaltung informiert über einen Antrag der HSV–Fußballschule vom 03.01.2008 über die Nutzung der Sportplatzanlage Stormarnplatz zur Durchführung eines großen Jugendturniers am 05./06.07.2008. Der ATSV ist gegen die Durchführung des Turniers, da diese Veranstaltung als gewerbliche Veranstaltung betrachtet wird. Dieser Auffassung kann die Verwaltung nicht folgen, da jeder Teilnehmer einen Gesamtbeitrag in Höhe von ca. 12 € entrichtet und im Gegenzug hierfür unter anderem einen HSV-Schal erhält.

Die Mitglieder des Bildungs-, Kultur und Sportausschusses bekunden ausdrücklich ihr Interesse an der Durchführung dieses Jugendturniers und befürworten die Umsetzung.

11.8 Richtfest für die Sporthalle IGS ist am 15.02.2008

Die Verwaltung berichtet, dass das Richtfest der Sporthalle IGS am 15.02.2008 um 12:00 Uhr beginnt.

11.9 THC Dank für Zuwendung

Die Verwaltung übermittelt dem Bildungs-, Kultur und Sportausschuss den Dank des THC für die Bewilligung eines Zuschusses in Höhe von 370.000 €. Das Schreiben ist dem Protokoll als Anlage 6 beigefügt.

12 Verschiedenes

12.1 Anschaffung neuer Fahrradständer in der Stormarnschule

Frau Stadtverordnete Brandt erkundigt sich nach dem Sachstand zur Anschaffung der oben genannten Fahrradständer und ob die entsprechenden Haushaltsmittel hierfür im Haushalt 2008 eingestellt sind.

Die Verwaltung berichtet hierzu, dass Ende 2007 eine gemeinsame Begehung mit dem Fachdienst ZGW stattgefunden hat. Eine Kostenschätzung durch ZGW liegt derzeitig noch nicht vor. Die Mittel sollen zum Nachtrag angemeldet werden.

12.2 Grundschule Am Hagen/Elternbrief zur Nutzung der Spielgeräte

Herr Randschau erkundigt sich, ob die GS Am Hagen zwischenzeitlich eine Stellungnahme zum Elternbrief bezüglich der Schulhofnutzung abgegeben hat. Hierzu erläutert Herr Tessmer, dass der diesbezügliche Elternbrief dem Protokoll Nr. 9/2007 als Anlage 6 beigefügt ist. Nach seiner Ansicht ist hier nur eine Aufforderung an die Eltern enthalten. Einen konkreten Handlungsbedarf hält die Verwaltung diesbezüglich nicht für gegeben. Die Angelegenheit soll nochmals mit dem dann neuen Schulleiter besprochen werden.

12.3 Kunstrasenplatz 2 auf dem Stormarnplatz

Herr Stadtverordneter Fleischer möchte wissen, aus welchen Gründen die Arbeiten auf dem Stormarnplatz 2 derzeitig nicht fortgesetzt werden. Hierzu berichtet die Verwaltung, dass die Rasenkunststoffbahnen bei Außentemperaturen von 5 – 10° Celsius nicht verlegt werden können, da diese sonst bei späterer Belastung reißen würden. Hier möchte die Verwaltung absolut sicher sein, dass das Verkleben der Bahnen einwandfrei erfolgt. Bei nächtlichen Temperaturen unter 5° Celsius kann ein einwandfreies Kleben nicht garantiert werden.
Aus diesem Grunde kann die endgültige Fertigstellung des Kunstrasenplatzes erst im März bzw. April stattfinden. Dieses Vorgehen ist mit den nutzenden Vereinen abgestimmt worden.

Der Bildungs-, Kultur- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.

gez. Ole Junker
Vorsitzender

gez. Angela Becker
Protokollführerin